



Sammlung Theaterzettel

Zwangseinquartierung

Arnold, Franz

1921-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 5. Juni 1921

Zwangseinquartierung

[Schwan] in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach
In Szene gesetzt von Karl Marr

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Kommerzienrat Alex. Schwalbe, Fabrikant | Alexander Köfert |
| Gerhard, sein Neffe | Gustav Rothe |
| Mathias Ellermann, sein Kompagnon | Wilhelm Egger |
| Helene, seine Tochter | Gretel Mohr |
| Dr. Hans Hellwig | Walter Tausch |
| Stella Kerekösházy | Helene Leydenius |
| Wilhelm Bente | Paul Bieda |
| Auguste Klemchen | Elise de Bank |
| Anna, ihre Tochter, Köchin bei Schwalbe | Nenne Leonie |
| Karl, Diener bei Schwalbe | Georg Köhler |
| Frau Bollmann, Portiersfrau | Julie Sanden |

Ort der Handlung: Eine große Provinzstadt.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Krank: Minny Leopold.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt.

Eintritts-Preise:

Bogenplätze auf der Empore 1. Reihe	R. 13.—	Parkett 1. Abteilung	R. 11.50
(Loge 8, 10 u. 2) 12. und 3. Reihe	" 11.50	" 2. "	" 9.60
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	" 11.50	" 3. "	" 7.70
" 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	" 8.50	" 4. "	" 6.—
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 8.50	" 5. "	" 2.80
" 3. Reihe	" 5.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 11.—
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 7.70

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Engen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Rufensaal am Tag der Aufführung von 11-1 u. 3 1/2-6 Uhr; für die Vorstellungen im Nebenlokal jeweils zwei Tage vor der Vorstellung von 10-1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10-1 Uhr und 3 1/2-5 Uhr

Im National-Theater:

Sonntag, den 5. Juni: **A.M.**-erhöht. Preise: **Palestina** Anfang 6 Uhr